

PRESSEMITTEILUNG (bitte nicht vor dem 5. November veröffentlichen)

Das 1. EU-Songbook ist nach neun Jahren fertiggestellt: die sechs deutschen Lieder werden präsentiert

Nach 70 Jahren des Austauschs von Kohle, Stahl und Fisch ist in der Europäischen Union nun die Zeit für einen gefühlvolleren Austausch gekommen: *den von Liederschätzen*. Das 1. EU-Songbook, ein kultureller Meilenstein, der von der Zivilgesellschaft unabhängig von den EU-Institutionen zusammengestellt wurde, ist nach neunjähriger Arbeit endlich fertiggestellt. Die sechs deutschen Lieder, die 2016 in einer öffentlichen Abstimmung ausgewählt wurden, werden nun präsentiert.

Das Motto der Europäischen Union, "Einheit in Vielfalt", scheint in dem neuen Symbol der Völker, bestehend aus demokratisch gewählten Liedern, eine dauerhafte Form gefunden zu haben. Das EU-Songbook wurde mit Unterstützung von mehr als 100 Musikorganisationen und Konservatorien sowie durch öffentliche Abstimmungen, über die mehr als 400 Medien berichteten, fertiggestellt. Mehr als 87.000 Bürgerinnen und Bürger in den 27 Mitgliedstaaten waren von 2015 bis 2024 daran beteiligt. 164 Lieder, sechs Lieder aus jeder Bevölkerung, werden sowohl in den 25 Originalsprachen als auch in singbarem "europäischem Englisch" nebeneinander präsentiert. Sowohl das gedruckte Buch als auch eine App sind nun für alle verfügbar, die die EU-Bevölkerungen besser kennenlernen möchten.

Der deutsche Beitrag

Bereits im Jahr 2016 ließ die Initiative des EU-Songbooks in 27 Ländern über die jeweils 6 schönsten Volkslieder abstimmen. Mit Unterstützung des Verbandes Deutscher KonzertChöre VDKC, der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, dem Deutschen Tonkünstlerverband e.V. (DTKV), der Europäischen Bewegung Deutschland und des Goethe-Instituts (Zentrale, München) wählten 1342 Menschen aus Deutschland die folgenden Lieder für die einzelnen Rubriken aus:

1. Liebeslieder: *Sah Ein Knab Ein Röslein Stehen* – (H. Werner / J.W. Goethe)
2. Natur & Jahreszeiten: *Geh aus, mein Herz, und suche Freud* – (P. Gerhardt)
3. Freiheit & Frieden: *Die Gedanken sind frei* – (Volkslied / F. Freiligrath)
4. Volkslieder: *Der Mond ist aufgegangen* – (J.A. Peter Schulz / M. Claudius)
5. Glauben & Spiritualität: *Von guten Mächten* – (S. Fietz / D. Bonhoeffer)
6. Kinderlieder: *Guten Abend, gut' Nacht / "Wiegenlied"* – (J. Brahms / G. Scherer)

Professor Eckehardt Klemm, EU-Liederbuch Redakteur für Deutschland, Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre VDKC und Professor für Dirigieren, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber - Dresden, unterstützt aktiv das Projekt. Zum deutschen Beitrag kommentiert Klemm:

„Die Lieder stehen für die ganze Schönheit und Vielfalt des deutschen Liedes, für ältere wie neuere Weisen, die in die Herzen von Millionen Menschen gefunden haben. Der Austausch von Liedern aus ganz Europa und ihre Veröffentlichung in einem einzigen Buch gehört zu den schönsten Ideen, die Europa hervorgebracht hat! Der VDKC möchte dazu beitragen, das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsame Musizieren der vielen unterschiedlichen Melodien zu unterstützen!“

‘Zwischen den Welten’

Der bekannte Liedermacher und Textübersetzer Heinz Rudolf Kunze hat sich der Herausforderung gestellt, zwei der sechs deutschen Klassiker ins Englische zu übersetzen. Kunze reflektiert über seine Arbeit:

„Die Gedanken sind frei‘ und ‘Guten Abend, gute Nacht‘ sind zwei Lieder, die mir zutiefst vertraut sind - meine Mutter hat mir das Wiegenlied vorgesungen, und mein Vater sang das Freiheitslied aus dem 19. Jahrhundert mit seinen Studenten. Normalerweise übersetze ich Texte aus dem Englischen ins Deutsche, darunter Shakespeare und Bruce Springsteen. Daher war die Arbeit in umgekehrter Richtung, also vom Deutschen ins Englische, für mich eine neue Erfahrung und ein Abenteuer. Nach Beendigung meiner Schulausbildung war ich unschlüssig, ob ich Englisch und Musik oder Deutsch und Philosophie studieren sollte. Ich entschied mich für Letzteres, wurde dann aber Musiker und blieb immer in Kontakt mit der englischen Sprache.“

Die österreichische Sängerin/Songwriterin Alicia Edelweiss, die den umstrittenen Text von Goethes „Sah Ein Knab Ein Röslein Stehen“:

„Die Herausforderung für mich war es einen Text zu kreieren der für sich alleine als Song stehen kann. Ich wollte herausfinden welche Wörter und Ausdrücke denselben poetischen Geschmack haben wie das Original, dasselbe Gefühl ausdrücken, aber nicht unbedingt wortwörtliche Übersetzungen sind. Mein Songwriting hat sich im Prozess definitiv weiterentwickelt, da ich abseits meines gewohnten Schreibstils und meiner üblichen Themen arbeiten musste“.

Vom Byzantinischen Reich bis zum Eurovision Song Contest

Jedes der 164 Klassiker wird für Solostimme, mit Akkorden und mit Texten sowohl in den 25 Originalsprachen (die drei Alphabete umfassen) als auch in singbarem *Europäischen Englisch* nebeneinander präsentiert. Ein Mosaik von Einführungen, erstellt von 61 nationalen Herausgebern, bietet einen einzigartigen Zugang zur europäischen Musikgeschichte über sechs Jahrhunderte hinweg. Das älteste Lied ist ein griechischer byzantinischer Hymnus (330-1453), das jüngste ist der einzigartige Eurovision-Sieger von 2012 der Portugiesin Luísa Sobral. Für diejenigen, die die Lieder hören möchten, führen QR-Codes, die auf allen 164 Partituren gedruckt sind, zu Original-Aufnahmen. Darüber hinaus steht eine kostenlose App zum Download für alle zur Verfügung, die am europäischen Liedaustausch teilnehmen möchten.

Der Gründer der europäischen gemeinnützigen NGO hinter dem Projekt, der Däne Jeppe Marsling (50), sagt zum Anliegen des EU Songbooks:

"Mit dem EU-Songbook hoffen wir, dass die 27 Bevölkerungen durch den Austausch von Liedern ein weniger paralleles Leben führen können. Wir haben den Begriff "Europäisches Englisch" für das Titelbild gewählt, da dies unsere europäische Art ist, unsere am meisten gesprochene Zweitsprache zu sprechen: geprägt von unseren Muttersprachen, nicht für Perfektion gedacht, sondern für einen Dialog von Herz zu Herz. Das EU-Songbook ist für alle Arten von Begegnungen zwischen allen Arten von Menschen gedacht, sowohl in guten als auch in Krisenzeiten: für Bildung, Konzerte, diplomatische Gespräche und für Erstgespräche in Zug oder Café. Darüber hinaus hoffen wir, Gesangsveranstaltungen am oft wenig beachteten jährlichen Europatag, dem 9. Mai, unserem 'Unabhängigkeitstag', zu fördern. Wir möchten Musikliebhaber sowohl innerhalb der EU als auch darüber hinaus, in Beitrittskandidatenländern und weltweit, erreichen".

Das EU-Songbook ist nun in der gesamten EU, im Vereinigten Königreich und den USA erhältlich. Die WebApp, die aus allen 164 Titeln und YouTube-Links besteht, kann von allen kostenlos heruntergeladen werden – entweder über den App Store und Google Play oder indem man sie über diesen QR-Code scannt und dann direkt auf den Startbildschirm hinzufügt:



Für Kommentare über die deutsche Liederauswahl, EU Liederbuch Redakteur für Deutschland: Ekkehard Klemm, Präsident des Verbandes Deutscher KonzertChöre VDKC / Professor für Dirigieren, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber - Dresden

klemm58dirigiert@outlook.de / +49 3634 7755817

Für Kommentare über die Übersetzungen:

Heinz Rudolf Kunze (*Die Gedanken sind frei & Guten Abend, gut' Nacht*)

Manager: Stefanie Göthel: Tel.: +49 (0) 341 - 484 00 84

stefanie.goethel@mawiartistmanagement.de

Alicia Edelweiss (*Sah Ein Knab Ein Röslein Stehen*):

+43 660 317 44 78 / aliciaedelweisscircus@gmx.at

(Manager: Bettina Pammer: bettina@coldhands.at / +43 650 800 04 99)

Für Kommentare über das EU- Liederbuch: Jeppe Marsling, vorsitzer

+45 71 54 13 61/ editor@eu-songbook.org